



Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219
3001 Bern



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonsärztlicher Dienst

Peter Wyss, Dr. med.
Stellvertretender Kantonsarzt
Stampfenbachstrasse 30
Postfach
8090 Zürich
Telefon +41 (0)43 259 24 09
Fax +41 (0)43 259 51 51
Kantonsarzt.sekretariat@gd.zh.ch
www.gd.zh.ch

9-03-2010 /

24. März 2014

Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Prof. Passweg
Sehr geehrte Frau Dr. Kramis

Sie haben die Gesundheitsdirektion zur Konsultation eingeladen. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Entwurf der Qualitätsstandards Stellung zu nehmen.

Gemäss einem Expertenbericht im Auftrag Ihrer Organisation sollte im Hinblick auf ein Brustkrebs-Screening in der Schweiz das diffizile Gleichgewicht zwischen Nutzen und Schaden für das Individuum, die Bevölkerung, die Ärzteschaft und das Gesundheitswesen beachtet und sorgfältig abgewogen werden. Dies kann sinnvollerweise nur in einem nationalen Kontext erfolgen. Es macht daher Sinn, gesamtschweizerische Standards zu definieren. Diese Standards bilden ja dann auch die Grundlage für die vom Krankenversicherungsgesetz vorgesehene, vertragliche Absprache zwischen Versicherern und der Ärzteschaft.

Allerdings gehen die nun vorliegenden Qualitätsstandards dermassen ins Detail, dass sie - wollte man sie buchstabengetreu umsetzen – zu einem ernsthaften Hindernis für die Umsetzbarkeit werden. Zumal unter Fachleuten und in Fachgremien kein Konsens herrscht, unter welchen Umständen und ob überhaupt für eine einzelne Frau eine organisierte Brustkrebs-Früherkennung Sinn macht. Der Zürcher Kantonsrat hat letztes Jahr die Planung und Einführung einer organisierten Brustkrebs-Früherkennung abgelehnt. Auf diesem Hintergrund haben künftig wohl nur administrativ und organisatorisch schlanke Lösungen eine Umsetzungschance.

Weniger ist in diesem Zusammenhang oft mehr, auch wenn man dann nicht alle wünschbaren Aspekte vollumfänglich zur Umsetzung bringen kann. Die vorliegenden Qualitätsstandards sind fachlich wohl akkurat. Zur Verbesserung der Akzeptanz des Brustkrebs-Screenings bei der Bevölkerung, der Ärzteschaft und bei den Politikerinnen und Politikern werden sie aber kaum beitragen.

Freundliche Grüsse,

Dr. med. Peter Wyss